

Kind mit Down-Syndrom im Regelschulbetrieb - Bitte um Erfahrungen

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 5. Juli 2020 14:36

Es ist ja immer die Frage, worauf man den meisten Wert legt:

- gesellschaftliche Teilhabe (kurz- oder längerfristig)
- 'akademisches' Lernen
- 'lebenspraktisches' Lernen
- individuelle Förderung
- Wohlbefinden/Selbstkonzept des Kindes
- Wohlbefinden/Selbstkonzept der Eltern/Familie

Ja nachdem, was man da in den Fokus nimmt, und natürlich je nach Kind und örtlichen Rahmenbedingungen wird es unterschiedliche Antworten auf die Frage Inklusion oder Sonderbeschulung geben.